

Beschluss Hamburger Gewerkschaftstag 25.4.16

„Here to Participate“

Die GEW-Hamburg bildet einen Gegenpol zu Rechtsruck und Abschottungspolitik in Europa und etabliert eine solidarische Praxis, indem sie ihre Strukturen institutionell und inhaltlich für Geflüchtete öffnet. Konkret bedeutet dies, Bildungspersonal mit Fluchterfahrung nicht nur als Mitglieder zu werben, sondern aktiv in die Gewerkschaft und in den Arbeitsalltag im Bildungs- und Erziehungswesen einzubeziehen. Die GEW-Hamburg unterstützt hierfür vor allem das vor Kurzem innerhalb des Landesverbandes gegründete Netzwerk Here to participate! von Bildungsarbeiter_innen mit und ohne Fluchtgeschichte, welches sich zum Ziel gesetzt hat, eine pädagogische Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu ermöglichen und gewährleistet hierfür die nötige strukturelle Unterstützung.